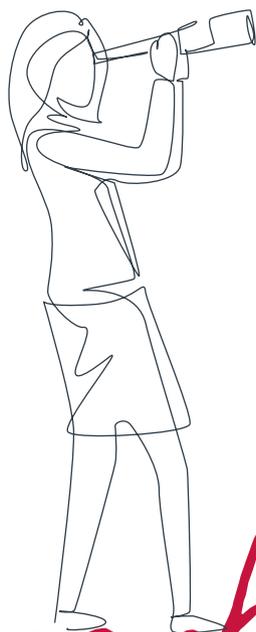




KATHOLISCHES
BILDUNGS*werk*
KÄRNTEN



Jahresbericht

2022

INHALTSVERZEICHNIS

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KÄRNTEN

Vorwort	3
Hauptamtliches Team	4
Wir über uns	5
Kooperationspartner	6
Bildung in Zahlen	7
75 Jahre KBW Kärnten	8

MITARBEITER:INNENBILDUNG 10

ELTERNBILDUNG

Mit Ruhe und Gelassenheit durch turbulente Zeiten	12
Dienstag ist Wohlfühltag	12
Denken muss ich ja sowieso,, warum dann nicht gleich positiv...	12
Weil manchmal die Worte fehlen...	13
Herzensbildung zuerst!	14

GLAUBENSBILDUNG 16

SENIOR:INNENBILDUNG, „MITTEN IM LEBEN“

„Mitten im Leben“-Jubiläen	18
Fortbildung „Musik und Demenz“ - MuD	20
Spielenachmittag	20

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Buchclub.digital	22
------------------	----

SOZIALE UND POLITISCHE BILDUNG, INTEGRATION

Miteinander – Füreinander	23
Creative stories, empowered minds	23
Bildung in der Justizanstalt	24

HIPPY-Projekt

Warum HIPPY?	25
10 Jahre HIPPY in Kärnten	25
HIPPY-Gruppentreffen	27

Erasmus+ NETinSEND-Projekt 28

LEADER-PROJEKT 29

FÖRDERGEBER 31

IMPRESSUM & BILDRECHTE 31

VORWORT

Das Jahr 2022 stand beim Katholischen Bildungswerk Kärnten ganz in Feierlaune: Im Juni 2022 konnten wir 10 Jahre HIPPY-Projekt hochleben lassen. Bei dem inzwischen sehr gut etablierten Projekt werden Familien mit Migrationshintergrund wöchentlich von unseren Trainerinnen besucht, um mit den Müttern/Eltern Lernmaterialien durchzunehmen, die sie in Folge mit ihren Kindern bearbeiten. Über 100 Hausbesuchsplätze werden von 6 Trainerinnen betreut.



Foto: Wobbank

Am 11. November 2022 war es dann so weit und wir konnten zu der 75-Jahr Feier des Katholischen Bildungswerks Kärnten einladen. „Zeitgeist versus Heiliger Geist“ lautete der Titel der Keynote. Ganz unter dem Motto „Betrachte die Dinge einmal anders“ wurde in diesem feierlichen Rahmen auch das neue KBW-Logo präsentiert.

Wir haben uns sowohl als Team, als auch als Organisation weiterentwickelt, sind permanent in Kontakt mit vielen Menschen und Wegbegleiter:innen und gehen unserem Anliegen nach, Angebote zu kreieren, die den Menschen neue Türen öffnen und ihre Blickwinkel erweitern lassen.

Dies alles ist möglich, weil wir auf unserem Weg von ehrenamtlich Tätigen, Gruppenleiter:innen, Kolleg:innen, Stakeholdern, Kooperationspartner:innen und Referent:innen begleitet und unterstützt werden, die mit uns wachsen, Neues versuchen, aber auch Altbewährtes hochhalten.

In diesem Sinne bedanke ich mich sehr herzlich bei all diesen wunderbaren Menschen. Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei all unseren Fördergeber:innen, ohne die unsere zahlreichen Projekte nicht möglich wären.

2.000 Veranstaltungen mit 15.000 Teilnahmen weisen einen Erfolg auf, der auf die hohe Motivation des KBW-Teams zurückzuführen ist und auf den wir gemeinsam sehr stolz sind.

Mit herzlichen Grüßen,



Mag.^a Birgit Wurzer

Leiterin Katholisches Bildungswerk Kärnten



Mag.^a Birgit Wurzer
Leitung



Fabian Smolnik, BA
Finanzen



Cindy Sablatnig, MA, BA
Bildungsreferentin
Karenz seit November 2021

Mija Janesch, BA
Integration und Politische Bildung



Mag.^a Petra Kudlička
Glaube und Spiritualität



Katharina Wagner
Elternbildung
Bibliotheksfachstelle

PAss. Peter Artl
Bildungsreferent



Mag.^a Ulrike Schwertner
Senior:innenbildung
„Mitten im Leben“

Sabine Beier
Assistenz



Stefanie Germ
Assistenz Finanzen
ab Dezember 2022

Mag.^a Daniela Miklautz
HIPPY
Öffentlichkeitsarbeit



HAUPTAMTLICHES TEAM



Maria Hofer, BA
Grafik & Layout
Karenzvertretung

Claudia
Di Bernardo Tschuk
Assistenz Elternbildung



Dragana
Vojinović, B.A. MA,
HIPPY

Alma Velic
HIPPY



Christina Tekalec, BA MSc
LEADER-Projekt



Deyaa Kayyali
HIPPY

Tanja Eberhard, MA
HIPPY



Fatemeh
Kavehnezhad
HIPPY



Zinaida Omercevic
HIPPY

WIR ÜBER UNS

Unser Bildungsauftrag richtet sich an alle Menschen, die eine aktive Rolle in der Gestaltung ihres Lebens einnehmen oder einnehmen wollen.

*„Bildung wird als ein Grundrecht gesehen,
als Fundament für eine chancenreiche Gegenwart und
Nährboden für eine gelungene Zukunft.“*

Wir stärken Alltagskompetenzen und die persönliche Entwicklung und unterstützen achtsame, ressourcenorientierte Selbstfürsorge. Wir schaffen Möglichkeiten des Miteinanders, des Austausches und des gemeinsamen Dazulernens für

- ... Eltern, Großeltern, Miterziehende und alle, die das Großwerden von Kindern achtsam begleiten möchten
- ... Senior:innen
- ... bildungsbenachteiligte Menschen
- ... im Glauben verwurzelte und/oder im spirituellen Bereich suchende Menschen
- ... Menschen, die selbst in der Erwachsenenbildung aktiv werden wollen
- ... Menschen die „mehr“ wollen
- ... Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Katholischen Kirche Kärnten

Als zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung bieten wir leistbare Bildungsangebote.

Seit 2022 sind wir auch eine zertifizierte Mitgliedsorganisation der European Association for the Education of Adults (EAEA). Die EAEA ist ein europäischer Dachverband, der ca. 120



WAS IST MIR WICHTIG? – Schwerpunktreihe des KBW – Frühjahr 2022

Erwachsenenbildungseinrichtungen aus 43 Ländern aus dem non-formalen Bereich miteinander vernetzt. Mit ihrem Sitz in Brüssel fördert sie die Erwachsenenbildung und die Teilhabe an der nicht-formalen Erwachsenenbildung für alle, insbesondere für Gruppen, die derzeit unterrepräsentiert sind.



ka.kbw@kath-kirche-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/bildung

Facebook: katholischesbildungswerkkaernten

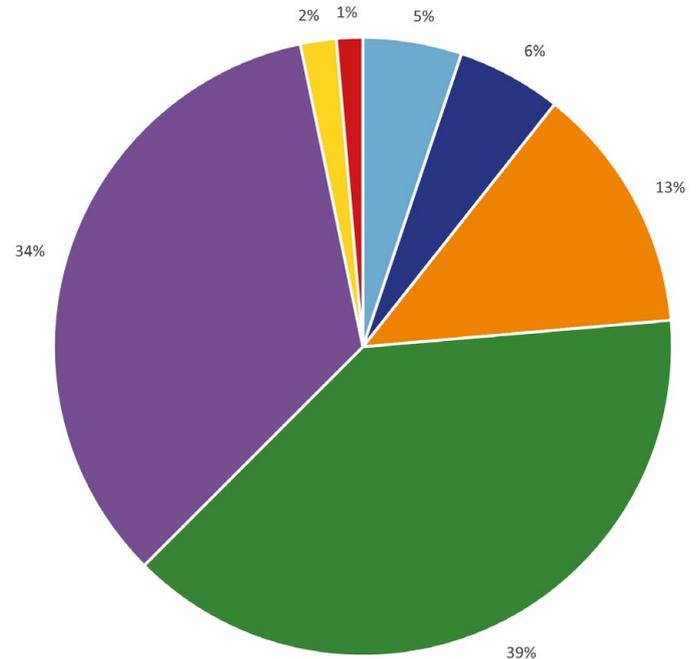
Instagram: katholisches_bildungswerk_ktn

KOOPERATIONSPARTNER



BILDUNG IN ZAHLEN

- Mitarbeiter:innenbildung
- Elternbildung, Familie, Partnerschaft
- Glaube, Weltbild, Ethik, interreligiöser Dialog
- Senior:innenbildung und Generationen
- Musisch-kulturelle Bildung, Kreativität, Tanz, Bewegung, Kunst, Kultur, Medien
- Persönlichkeit, Kommunikation
- Gesellschaft, Politik, Umwelt, Gesundheit, Integration



**2022 fanden 2 276 Bildungsveranstaltungen
mit 18 318 Teilnehmenden statt.**

**2091 Angebote fanden in Präsenz statt und
185 Bildungsveranstaltungen wurden online durchgeführt.**

159 Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

75 JAHRE KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KÄRNTEN

Ganz unter dem Motto „Betracht die Dinge einmal anders – Ein neuer Blickwinkel kann Dir Welten eröffnen“ stand die 75 Jahr Feier des KBW Kärnten, die am 11.11.2022 begangen wurde.

Nach dem Gottesdienst mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz und der Begrüßung und Ehrung langjähriger Ehrenamtlicher, gab die Zeitgeist Forscherin Kirstine Fratz einen Ein:Blick in eine Zeit des Wandels: „Zeitgeist versus Heiliger Geist“. „Wie schaffen es kollektive Sehnsüchte, die Gesellschaft fast unmerklich neu zu strukturieren?“ war eine Frage des Abends.

„Zeitgeist ist die mächtigste und kreativste Intelligenz in unserer Kultur. Er hat die Macht unser ganzes Denken, Handeln, Fühlen zu verändern und gestaltet damit immer wieder neu Kultur, Märkte und unser Leben. Diese Macht wird angetrieben von kollektiver Sehnsucht, die sich in zahl-



losen gesellschaftlichen Phänomenen erkennen lässt, und einen starken Sog für Wandel entfaltet. Wer diese Zeitgeist Dynamik der Sehnsucht im Blick behält, lernt mit dem ständigen Wandel erfolgreich zu spielen und gestaltet mit, was in Zukunft Gesellschaft, Kultur und Visionen antreibt.“ so Kirstine Fratz.



Kirstine Fratz referierte über den Zeitgeist

Moderiert wurde der Abend von Mareike Tiede. Auch das neue Logo des KBWs wurde präsentiert:





MITARBEITER:INNENBILDUNG

23 Präsenz-Veranstaltungen

8 Online-Veranstaltungen

In einem zunehmend komplexen Arbeitsumfeld werden die Anforderungen an die Mitarbeiter:innen immer größer. Flexibilität, agiles Arbeiten, immer schneller und digitaler werdende Prozesse machen es unabdingbar, dass es ständige Weiterbildungen und Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Organisation gibt.

„Wissen, das Sie weiterbringt – Bildung, die verändert!“ Mitarbeiter:innen, die über fachliches und soziales Know-how verfügen, tragen wesentlich zum Gelingen einer Organisation bei. Die stete persönliche Weiterentwicklung ermöglicht eine Professionalisierung der Arbeit und ist eine Grundlage für den beruflichen Erfolg. Nachstehende Angebote dienen Mitarbeiter:innen zur bestmögliche Unterstützung bzw. Kompetenzerweiterung innerhalb ihres beruflichen Aufgabengebiets.



Foto: Mag. Judith Oberauer

Teilnehmende vom Lehrgang für Ehrenamtliche mit Mag. Martin Oberauer (Erster v.l.)



Foto: Helko Geschwandtner

Gruppendynamische Übung bei „Sicher präsentieren und selbstbewusst moderieren“

Der Lehrgang „Führen und Leiten“ für Führungskräfte der Diözese und der Caritas unterstützt Personen in Leitungsfunktionen bei ihren vielfältigen Tätigkeiten. Der Lehrgang bietet die Möglichkeit, neue Gestaltungsspielräume zu entdecken und sich mit Tools vertraut zu machen, damit die Arbeit gut gelingen kann.

Weitere Veranstaltungen, die in den Bereichen Projektmanagement, Moderieren und Präsentieren, Kommunikation oder Spiritualität angesiedelt sind, werden laufend als Fort- und Weiterbildungen für alle Mitarbeiter:innen angeboten.

ELTERNBILDUNG

- 14 Erfahrungsraum Gruppen
- 171 Erfahrungsraum-Veranstaltungen
- 121 Workshops, Seminare, Vorträge, Reihen
- 1 Lehrgang
- 1 Tagung

Mit Ruhe und Gelassenheit durch turbulente Zeiten – „Elbi 2022“

Mit vielfältigen Angeboten konnte das Elbi-Team Eltern, Großeltern und Miterziehende durch herausfordernde Monate begleiten. Es war uns wichtig, ein entlastendes Netzwerk zu bieten und immer wieder Impulse zu setzen, um das Positive im Blick zu behalten und Wege der Entspannung und Stressreduktion kennenzulernen. Über die individuellen Herausforderungen und Ängste zu reden, Übungsmöglichkeiten für den Familienalltag zu bekommen und ganz viel Kraft in Seminaren, Übungsgruppen, Workshops – online und offline zu tanken.

Einige Highlights des Jahres:

Dienstag ist Wohlfühltag



Die wöchentlichen Online-Wohlfühlstunden bieten vor allem Frauen ein regelmäßiges „Zeit-für-mich-Fenster“, um einfach einmal durchzuatmen und ein funktionierendes Stressmanagement zu entwickeln, auf das sie in herausfordernden Situationen zurückgreifen können. Das



Wohlfühlwochenende in St. Georgen am Längsee brachte dann einige Teilnehmerinnen in Präsenz zusammen.

„Danke, dass ich beim Wohlfühlwochenende in St. Georgen dabei sein durfte. Mit den verschiedenen Inputs kann ich meinen Weg finden.“

„Ich fühle mich sortiert, es fügt sich alles gut zusammen. Mit den Wohlfühlstunden ist meine Lebensqualität sehr gestiegen.“

„Eine ganz wichtige Me-Time für mich.“

Denken muss ich ja sowieso, warum dann nicht gleich positiv...

In der Workshop-Reihe **„Das Positive im Blick – Begeisterung fürs Leben finden“** lernten die Teilnehmer:innen Methoden der Positiven Psychologie kennen



und erkundeten Wege, um aus der „Negativ-Spirale“ auszustiegen. Problemlösen statt „katastrophieren“ und für sich selbst ein gutes Herz haben. Die Mischung aus Präsenz und Online erwies sich als sehr gelungen und nachhaltig wirksam.

„Ich halte die schlechte Stimmung in meinem Umfeld nicht mehr aus. Es tut so gut, positive Gedanken zu tanken!“

„Danke, dass kein Schema über uns gestülpt wird, sondern uns verschiedene Möglichkeiten angeboten werden. Danke, dass die Theorie so leicht verpackt ist und danke für die nette Runde.“

„Ab jetzt setze ich immer wieder meine rosarote Brille auf!“

Weil manchmal die Worte fehlen...

Um gut mit Kindern in den Austausch zu gehen, braucht es Problemlösungsfähigkeiten, Kommunikationsstrategien und viel Einfühlungsvermögen. Kompetenzen, die in der mehrteiligen Reihe „Gute Gespräche führen mit Kindern“ eingeübt werden konnten. Mag.^a Sonja Einspieler-Kraxner kombinierte Strategien der Gewaltfreien Kommunikation

mit Informationen aus der Entwicklungspsychologie und schaffte es, dass Eltern die Bedürfnisse hinter Gefühlen und Verhaltensweisen erkannten. Ausgehend von konkreten Alltagsbeispielen wurde gemeinsam überlegt, welche Handlungsmöglichkeiten Eltern zur Verfügung stehen.

„Ich habe mich in so vielem wiedergefunden und es hat mich bestärkt, dass alle Entscheidungen, die ich aus „dem Bauch heraus getroffen hatte“, richtig waren.“

„Alleine komm' ich einfach nicht weiter. Dieser Workshop bestärkt mich sehr, weiter dranzubleiben.“



Herzensbildung zuerst!



Kinder werden in erster Linie von unserem So-sein geprägt und zu einem wesentlich kleineren Teil von unseren „Erziehungsmethoden“. Daher stellt Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Kaiser-Rottensteiner in ihrer Seminarreihe „HOPE²“ Werte und Haltungen in den Mittelpunkt. Respekt vor der Einzigartigkeit der Individuen,

Achtsamkeit, Verantwortung, den Mut, sich vom Mainstream zu distanzieren, die Pflicht, auch für sich selbst gut zu sorgen, sich selbst besser kennenzulernen und anzunehmen. Denn je ausgereifter, je „herzensgebildeter“ wir Erwachsene sind, desto weniger klassische „Erziehungsarbeit“ ist vonnöten.

Herzensbildung. Das ist es, was unsere Gesellschaft am dringendsten braucht.

Rückmeldungen zu unseren Angeboten:

„Einfach tolle, vielfältige Informationen – Dankeschön!“

„Tut so gut, ist wunderbar professionell gemacht, danke, danke, danke.“

„Viele von unserem Team haben daran teilgenommen, denn in dieser herausfordernden Zeit sind gerade Themen wichtig, wo auch Pädagog:innen und Kleinkindbetreuer:innen Kraft, Energie und Entspannung tanken können, um weiterhin gut für unsere Aufgaben in der Kindertagesstätte oder im Kindergarten da zu sein.“

„Danke für die tollen Angebote, die vielen wertvollen Inputs, die ich mit meinem Mann aufsauge!“

„Danke für Ihre Professionalität in der Arbeit. Es waren sehr viele tolle Angebote dabei. Ich werde in Zukunft sicher öfter bei euch reinschauen.“

„Liebe Frau Wagner, vielen lieben Dank! Es war ein wunderschöner Abend. Eine sehr schöne, spannende Erfahrung. Ich bin sehr dankbar, dieses Angebot in Anspruch nehmen zu dürfen. Sehr gerne werde ich auch demnächst wieder dabei sein.“

„Liebe Katharina! Liebe Romana! Danke von ganzem Herzen für dieses großartige, professionelle und engagierte Angebot. Ich freue mich jedesmal auf Dienstag, weil es mir so gut tut.“

GLAUBENSBIKDUNG

104 Präsenz-Veranstaltungen
13 Online-Veranstaltungen

Wir Menschen sind als Suchende unterwegs auf unserem Lebens- und Glaubensweg. Besonders in Zeiten von Umbrüchen und persönlichen Krisen stellen wir uns Fragen nach dem Sinn des Lebens, suchen Halt und Orientierung. Der Glaube als Hilfe zur Lebensdeutung und Lebensbewältigung kann dabei unterstützen.



Weil Gott Liebe ist ...
Ker je Bog ljubezen ...

Spiritualität lenkt die Aufmerksamkeit auf eine Tiefendimension im Alltag und ermutigt nach dem MEHR im Leben Ausschau zu halten.

*„Glaube ist Beziehung zu Gott.
Wenn sie lebendig bleiben will,
bedarf sie – wie jede Beziehung – der Pflege.“*

*Mag.^a Petra Kudlička
Fachreferentin Glaube und Spiritualität*

Die Veranstaltungsangebote des Themenbereichs „Glaube & Spiritualität“ setzten 2022 daher auf zwei inhaltliche Schwerpunkte, um Erlebnis- und Erfahrungsräume zu schaffen und „in Beziehung“ zu treten:

- Glaubens-Bildung (Grundlagen des Glaubens und der Spiritualität)
- Glaubens-Erfahrung (Auseinandersetzung und Entwicklung der eigenen Spiritualität)

Ziel verschiedenster Angebote war es, dass sich Menschen mit ihrem Glauben auseinandersetzten, ihre eigene Glaubens- und Lebensperspektive reflektierten und weiterentwickelten – dass sich gelebte Spiritualität, als „innere Ausrichtung des Herzens“, entfalten durfte.

ONLINE

Di. 5. April 2022, 18.30 bis 20 Uhr

WAS SIND WERTE WERT?

Der Ursprung der Werte

Werte sind eine Art Kompass anhand derer wir unser Handeln und Denken ausrichten. Doch woher kommen sie? Sind sie universell oder werden sie durch Lebensumstände, durch geschichtliche, politische und soziale oder ökonomischen Lebensbedingungen bestimmt? Die Beantwortung dieser Fragen ist wichtig, wenn wir uns überlegen, welche Werte Thema der Ursprünge unserer Werte nähern.

Wir begaben uns auf eine philosophische Gedankreise und wandern Thema der Ursprünge unserer Werte nähern.

Katholische Kirche Klagenfurt

ORT
Online via Zoom
Zugangsdaten werden Ihnen separat per E-Mail zu. Für einen Mal ein Problem? Wir helfen Ihnen beim Einstieg!

INFORMATIONS
bei Petra Kudlicka unter 0676 8772 2424

ANMELDUNG
bis Sa. 7. April 2022 unter kath.kirche.klagenfurt@kath.kirche.klagenfurt.at

KOSTEN
€ 15,-

Übersendung der Kontostroms: Katholisches Bildungswerk Klagenfurt AT87 3902 0008 0008 0760 Verwendungszweck: Einführung Wert - 5. April 2022



Zen - Einführungskurs

In aufrechter und stabiler Weise zu sitzen, in der Regel am Boden auf langsamen, ruhigen Atem zu achten und wieder ein Thema nach bestem Ermessen zu verfolgen, ist ein Thema auch bestimmte Gedanken der Zen. Über China und Japan mit seiner über Jahrhunderte lange Tradition beruhen.

ZEN ist ein Weg, bei sich zu sein, in die Stille zu finden, sein wahres Wesen zu erfahren und in Harmonie mit sich, den anderen und der ganzen Welt zu kommen.

Für den, der einen ruhigen Weg sucht, mag es auch eine Vertiefung seines Glaubens bringen.

UHRZEITEN
Freitag, 18 bis 21 Uhr
Samstag, 10 bis 12 Uhr
Sonntag, 10 bis 12 Uhr

ZIELGRUPPE
Für alle Interessierten, die das Meditationsform Zen kennenlernen wollen.

HINWEISE
Dieser Seminar ist auch als Übergangsbetrieb für Gelübte möglich.
Bei der Veranstaltung gelten die aktuellen Covid-Vorgaben.

ANMELDUNG
bis 16.09.2022
bei Frau Mag. Katharina Mallaender und Telefon: 0676 8772 2424
oder bei Petra Kudlicka unter 0676 8772 2424

Übersendung der Kontostroms: Katholisches Bildungswerk Klagenfurt AT87 3902 0008 0008 0760 Verwendungszweck: Einführung Wert - 5. April 2022



Ikone schreiben

Fenster zur Ewigkeit

Die Ikonenmalerei ist eine Kunst, die seit Jahrhunderten in der christlichen Kunst und Theologie eine wichtige Rolle spielt. Sie ist eine Form der Kunst, die die Heiligen in einer Weise darstellt, die sie als Vorbild für den Gläubigen darstellt. Die Ikonenmalerei ist eine Kunst, die die Heiligen in einer Weise darstellt, die sie als Vorbild für den Gläubigen darstellt.

Ein Ikonenmalerei ist eine Kunst, die seit Jahrhunderten in der christlichen Kunst und Theologie eine wichtige Rolle spielt. Sie ist eine Form der Kunst, die die Heiligen in einer Weise darstellt, die sie als Vorbild für den Gläubigen darstellt.

17. bis 20. November 2022
DO 10 bis SO 12.30 Uhr
Seetalstr. 6 • Stift St. Georgen
Schlossallee 6 • 9313 St. Georgen/Lgs.

Wahlbereichsleiterin
Mag. Silvia Bestvina-Deskaska
Katholische Kirche Klagenfurt

und
Vesta Deskaska
Katholische Kirche Klagenfurt

Übersendung der Kontostroms: Katholisches Bildungswerk Klagenfurt AT87 3902 0008 0008 0760 Verwendungszweck: Einführung Wert - 5. April 2022

Meditation mit
Dr. Marie Dominique Molnar
Arztin, Zen-Ührung seit 1996.
Lernort: St. Georgen, Klagenfurt
www.st-georgen.at

30. September bis Freitag, 18 Uhr
Stift St. Georgen - Schloss

Katholisches Bildungswerk Klagenfurt
Seetalstr. 6 • 9313 St. Georgen/Lgs.



Einführung in die Liturgie

Grundlagenwissen

Gottesdienst (Liturgie) ist ein Dialog zwischen Gott und den Menschen. Wie jeder Austausch braucht auch dieser Nachtlicht, um gut im Gespräch zu bleiben. Dieser Gottesdienstformen vorstellen und herausarbeiten, was ihnen allen gemeinsam ist. Besonders Augenmerk wird dabei auf die Feier der Eucharistie gelegt, da sie jene Form ist, die uns am meisten mit dem Leben verbindet. Zudem soll genügend Zeit für konkrete Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeräumt werden.

30. September bis Freitag, 18 Uhr
Stift St. Georgen - Schloss

Vertrag von
Mag. Klaus Eingpieler
Rektor für Bildung und Liturgie

DO, 24. Febr. 2022, 14.30 bis 17.30 Uhr
Diözesanhau, Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt

ORT
Online via Zoom. Link und Zugangsdaten werden Ihnen nach Anmeldebestätigung per Mail zugesandt. Sollten Sie die erste Mail an eine Zoom-Veranstaltung nicht erhalten, bitte Problem für Veranstalterin Sie gerne beim Einstieg!

ANMELDUNG
bis Montag, 21. November 2022
Mo Vor- und Nachname, Matrikelnummer und Telefonnummer an kath.kirche.klagenfurt@kath.kirche.klagenfurt.at oder 0461 8772 2423

INFORMATIONEN
bei Petra Kudlicka: 0676 8772 2424

KOSTEN
kostenlos

HINWEIS
Da durch die Veranstaltungen ein intensives Bewusstseinsprozess angestrebt und gefördert wird, empfiehlt sich die Teilnahme an allen drei Teilen.

DIÖZESANBUNDENES BILDUNGSWERK KLAGENFURT

PSYCHOLOGIE DER SPIRITUALITÄT

WIE ENTWICKELT SICH SPIRITUALITÄT IM LAUFE EINES LEBENS

Ausgehend von der aktuellen Begriffsbildung von Spiritualität und Religiosität erfolgen Impulse zur kognitiven und emotionalen Entwicklung religiöser Denkmuster des Menschen. In der Tradition religiöser Denkmuster wird die psychologische Entwicklungstheorie moderner wie die von Oser & Gminder diskutiert. Das „Religions Living“ von Oser & Gminder diskutiert. Das tiefere Verständnis religiöser Bewusstseinszustände hat sich als zentraler Bestandteil der Arbeit in religiösen Institutionen, Schulen, Bewusstseins und ermöglicht eine kontextuelle, systematische Herangehensweise auf schwierige Fragen. Methoden, Impulse, interaktives Lernen durch Erfahrungsaustausch, Diskussion und Reflexion.

Inhalte:

- Aktueller Stand der psychologischen Spiritualitätsforschung
- Diskussion religiöser Entwicklungsstadien
- Hilfestellungen für Gruppenprozessen mit unterschiedlichen religiösen Standpunkten, deren Überzeugungen werden können.
- Erklärungsversuche, warum religiöse Ansichten zu radikalen Überzeugungen werden können.
- Der Glaube an Schicksal, Karma, Zufall - moderne Begriffe für Gott? „Meditation“ statt „Gebet“

KOSTEN € 15,-

ANMELDUNG unter kath.kirche.klagenfurt@kath.kirche.klagenfurt.at

INFORMATIONEN: bei Petra Kudlicka unter 0676 8772 2424 oder kath.kirche.klagenfurt@kath.kirche.klagenfurt.at

HINWEIS: Bei der Veranstaltung gelten die aktuellen Covid-Vorgaben.

Termin: Dienstag, 22. November 2022 9 bis 12 Uhr
Ort: DIÖZESANHAUS
9020 Klagenfurt a. W.
Tarviser Straße 30

Workshop mit:
Dr. Anika Kager-Adunka
Psychologin, Ökumenie- und Achtsamkeitslehrerin

Katholisches Bildungswerk Klagenfurt
Seetalstr. 6 • 9313 St. Georgen/Lgs.
Schlossallee 6 • 9313 St. Georgen/Lgs.

„Das wahre Licht kam in die Welt“
Wenn Göttliches Menschliches berührt

ONLINE Gott will in meiner Welt, in meiner Mitte ankommen. In der Zeit des natürlichen Rückzugs nehme ich mir Zeit, mich mit selbst und damit auch dem Göttlichen in mir anzunähern. Die Impulse laden ein still zu werden, hinzuhören und hinzuspüren, was in mir erblühen möchte, was mir mehr Leben und Fülle bereiten kann. Als Begleitung für die drei Online-Treffen kann der Adventskalender täglich aufbereitet, wir nähern uns an den Abenden verschiedenen spirituellen Inhalten an, vertiefen unsere Wahrnehmung und kommen miteinander ins Gespräch.

ONLINE-Adventmeditationen mit
Mag. theol. Angelika Gassner
Lehrerin der Religion für Berufliche und soziale Gemeinden der Diözese Salzburg
Geistliche Begleiterin, Autorin und Referentin für Spiritualität und Bewusstseinsprozesse

Di, 29. November + 6., + 13. Dezember 2022
jeweils 18.30 bis 19.45 Uhr

Übersendung der Kontostroms: Katholisches Bildungswerk Klagenfurt AT87 3902 0008 0008 0760 Verwendungszweck: Einführung Wert - 5. April 2022

ORT
Online via Zoom. Link und Zugangsdaten werden Ihnen nach Anmeldebestätigung per Mail zugesandt. Sollten Sie die erste Mail an eine Zoom-Veranstaltung nicht erhalten, bitte Problem für Veranstalterin Sie gerne beim Einstieg!

ANMELDUNG
bis Montag, 21. November 2022
Mo Vor- und Nachname, Matrikelnummer und Telefonnummer an kath.kirche.klagenfurt@kath.kirche.klagenfurt.at oder 0461 8772 2423

INFORMATIONEN
bei Petra Kudlicka: 0676 8772 2424

KOSTEN
kostenlos

HINWEIS
Da durch die Veranstaltungen ein intensives Bewusstseinsprozess angestrebt und gefördert wird, empfiehlt sich die Teilnahme an allen drei Teilen.

Katholisches Bildungswerk Klagenfurt
Seetalstr. 6 • 9313 St. Georgen/Lgs.
Schlossallee 6 • 9313 St. Georgen/Lgs.

SENIOR:INNENBILDUNG, „MITTEN IM LEBEN“

880 Veranstaltungen

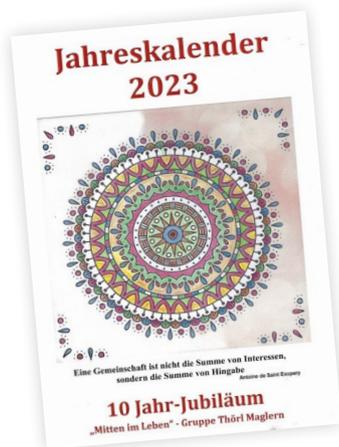
„Mitten im Leben“-Jubiläen

„Mitten im Leben“-Kurse sind seit fünfundzwanzig Jahren ein bewährtes Trainingsprogramm für ältere Menschen, die sich geistig und körperlich fit halten wollen und eine Stärkung von Lebensqualität begrüßen. Die Umsetzung erfolgt durch ausgebildete Gruppenleiter:innen in vielen Kärntner Pfarren und Gemeinden.

In den über sechzig „Mitten im Leben“-Gruppen liegt der Fokus der regelmäßigen Treffen auf der Aktivierung von Gedächtnis, Beweglichkeit, Lebensfreude, Gemeinschaft sowie Alltagskompetenzen.

10 Jahre „Mitten im Leben“ in Thörl-Maglern

Im Dezember 2022 feierte die „Mitten im Leben“-Gruppe Thörl Maglern bei einem festlichen Essen ihr 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass haben die elf „Mitten im Leben“-Teilnehmerinnen mit Gruppenleiterin Silvia Braun einen gemeinsam gestalteten Kalender für das Jahr 2023 herausgegeben. Die Arbeit daran hat nicht nur allen eine große Freude bereitet, sondern ist auch gut gelungen.



„Freundschaft und viele gemeinsame erbauliche, fröhliche und wissenswerte Stunden haben uns 10 Jahre „Mitten im Leben“ beschert. Wir wünschen uns, dass es mit frohem Mut ins nächste Jahrzehnt weitergeht.“

*Silvia Braun
Gruppenleiterin „Mitten im Leben“ - Thörl-Maglern*

20 Jahre „Mitten im Leben“-Gruppe Villach-Völkendorf

Ausschnitt aus Eva Mattis Resümee nach 20 Jahren als „Mitten im Leben“-Gruppenleiterin

Körperliche und geistige Aktivierung, Lebensfreude, Selbstständigkeit, Gesundheit, Gelassenheit, Kreativität, Interesse, Hingabe, Begeisterung und Neugier aufs Leben, auch Vertrauen und Liebe zu sich selbst und zu meinen Nächsten sind



„Mitten im Leben“-Gruppe Villach-Völkendorf feierte mit Gruppenleiterin Eva Matti (2. Reihe, 3. Person von rechts)

für mich ganz wichtige Voraussetzungen, um ein gutes, erfülltes Leben mit zunehmendem Alter zu erleben. Ich bin dankbar dafür, dass es mir möglich war, an dieser Ausbildung von „Mitten im Leben“ vor zwanzig Jahren teilzunehmen.

Nicht nur die Teilnehmer und Teilnehmerinnen freuen sich und bleiben fit, sondern ich bin überzeugt davon, dass „Mitten im Leben“ auch für mich eine positive Weiterentwicklung gebracht hat und wir als Gruppe gemeinsam wachsen können.



15 Jahre „Mitten im Leben“ – St. Marein



20 Jahre „Mitten im Leben“ – Villach-Völkendorf

15 Jahre „Mitten im Leben“ – Wolfsberg

Fortbildung „Musik und Demenz“ – MuD In vier Modulen – von April bis November 2022

Dieser erste Lehrgang seiner Art in Österreich hatte zum Ziel, den Teilnehmer:innen eine Vielfalt von unterschiedlichen Zugangswegen zu alten und hochaltrigen Menschen mit und ohne Demenz durch das Medium Musik näherzubringen. Der Fokus lag auf einer praktischen Durchführbarkeit im Pflegealltag.



Seniorinnenspielenachmittag in Mallnitz

Spielenachmittag

Viel gelacht wurde beim Seniorenspielenachmittag in der von FamiliJa betreuten „Gesunden Gemeinde“ Mallnitz.



Fotos: Isabella Reiter, FamiliJa

Beim geselligen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen angeleitet von „Mitten im Leben“-Referentin Mag.^a Ulrike Schwertner vom Katholischen Bildungswerk wurde konzentriert gespielt und gemeinsam viel gelacht.

„Es war eine Freude zu sehen, dass der Spielenachmittag so gut angenommen wurde“ zeigte sich FamiliJa-Pflegekoordinatorin Alexandra Walter (Community Nursing) begeistert vom Interesse der Senior:innen.

Ende August besuchten viele Teilnehmende der Gruppe St. Marein mit ihrer Gruppenleiterin Christine Ganster die Adlerwarte in Landskron. Anschließend gab es eine kräuterkundige Wanderung und eine Kirchenführung im ehemaligen Benediktinerstift Ossiach.



Ausflug nach Landskron



Besuch einer ehemaligen Teilnehmerin



PGR-Obfrau Bittner bei FIT4SMART

STATEMENTS

„Meine Bewohner haben sich über die Stunde sehr gefreut, sie haben mitgesungen und mitgeturnt. Und sie wirkten auf mich nachher viel aktiver“...

„Beim Abschlusslied „Wahre Freundschaft“ flossen bei einigen Bewohnern die Tränen.“

*„Eine Aussage dabei war:
„Musik wäscht den Dreck des Lebens von der Seele“.
Dieser Spruch hat mich sehr zum Nachdenken angeregt.“*

*„Auch die Frage einer Bewohnerin:
„Mach ma das wieder, Schwester?“
hat mich darin bestärkt, dass es ihnen gefallen hat...
Öfters habe ich beobachtet, dass die Körperpflege bei einigen an Demenz erkrankten Bewohnern mit Musik leichter durchzuführen ist.“*

„Ein neuer Bewohner (Schlaganfall, halbseitig gelähmt, kann sich verbal nicht mehr mitteilen) klopfte mit der mobilen Hand im Takt mit der Nuss am Rollstuhl. Lächelnde Mimik und bejahendes Nicken mit dem Kopf machten ersichtlich, dass er großen Spaß empfand. Zwei Bewohnerinnen mit weit fortgeschrittener Alzheimer Demenz klopfen den Rhythmus mit den Klangstäben mit großer Bravour zur Freude aller Teilnehmer:innen.“

SOZIALE UND POLITISCHE BILDUNG, INTEGRATION

Miteinander – füreinander:

Solidarität als Handeln im Alltag

Tagung in Kooperation mit der Plattform „Migration“ und dem Dialogforum „Zusammenleben“

Sich gegenseitig unterstützen, zusammenhalten, füreinander eintreten und gemeinsam Antworten auf wichtige Fragen finden – um ein gutes Zusammenleben zu gestalten. Solidarisches Handeln zeigt sich als „das Gebot der Stunde“. Doch was bedeutet Solidarität und wie können, wie wollen wir miteinander solidarisch sein?

Die Tagung fokussierte auf vier Schwerpunkte der solidarischen Stadt: Aufenthalt, Wohnen, Arbeit und Bildung. In Workshops wurde aufgezeigt, wie die Umsetzung solidarischer Theorien in der Praxis in Kärnten konkret aussehen kann. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer gerechteren und inklusiveren Gesellschaft in einer globalisierten Welt.

Creative stories, empowered minds

Die im Zuge des Projekts „Creative stories, empowered minds“ organisierten Workshops ermöglichten Frauen von Mai bis November 2022, durch kreative Methoden Raum für ihre Erzählungen zu finden. Wir brachen kulturübergreifend aus zugewiesenen Rollen aus, bestätigt durch gemeinsame Themen in persönlichen Geschichten. Geschlechterrollen wurden in allen Workshops reflektiert. Erzählcafés vereinten Frauen verschiedener Hintergründe, zeigten, dass Gemeinsamkeiten überwiegen. Mit einer Juristin erlangten wir Einblicke in die politische Situation von Frauen. Spielerische Workshops, einschließlich eines Quiz, ermutigten Frauen, ihre Rechte zu nutzen. Der Malworkshop stärkte Frauen und förderte Verbundenheit.

Die kreativen Methoden verbesserten Deutschkenntnisse und ermöglichten authentische Geschichten ohne Sprachbarrieren.



CREATIVE stories
EMPOWERED MINDS
Frauen stärken Frauen



„Was ist mir wichtig?

Mein Ziel ist es, traditionelle Grenzen zu überwinden und individuellen, potenziellen Raum zu geben.

In der Zusammenarbeit mit benachteiligten Gruppen betone ich die Wertschätzung kultureller Vielfalt als Bereicherung.

Die Bildungsveranstaltungen dienen nicht nur der Wissensvermittlung, sondern schaffen auch Raum für den Respekt und Austausch unterschiedlicher Hintergründe.“

Mija Janesch, BA

Referentin für Migration, Integration, politische Bildung und bildungsbenachteiligte Gesellschaftsgruppen

Bildung in der Justizanstalt

Das Katholische Bildungswerk Kärnten entwickelt in Absprache mit der Justizanstalt Klagenfurt das Bildungsprogramm für Menschen, die sich im Strafvollzug in Klagenfurt befinden.



Zwei Mal im Jahr wird eine Bildungsbroschüre mit abwechslungsreichen Angeboten ausgearbeitet. Speziell Deutsch- und Englischkurse werden sehr gut angenommen, aber auch Kurse zur künstlerischen und musikalischen Entfaltung, politischen Bildung oder Persönlichkeitsbildung finden großen Anklang.

Uns ist es ein großes Anliegen, Menschen auch in ihrer Zeit in Haft die Möglichkeit zur Weiterbildung, zur persönlichen Reflexion, aber auch zur sinnvollen Freizeitgestaltung zu bieten.

„In der Justizvollzugsanstalt Klagenfurt sehe ich Bildung als Schlüssel zur Resozialisierung und Bewältigung von Herausforderungen. Die Veranstaltungen schließen nicht nur Wissenslücken, sondern fördern auch persönliche Entwicklung und soziale Integration.“

Mija Janesch, BA

Referentin für Migration, Integration, politische Bildung und bildungsbenachteiligte Gesellschaftsgruppen

HIPPY-PROJEKT

6	Trainerinnen
3	Standorte: Klagenfurt, St. Veit und Villach
1979	Hausbesuche
79	HIPPY&SMILE
21	Gruppentreffen
3	Deutschkurse
30	Sprachcafes

HIPPY

[engl. Akronym: **H**ome **I**nstruction for **P**arents of **P**reschool **Y**oungsters] steht für aufsuchende Bildungsarbeit und ganzheitliche Förderung von Familien mit Migrationserfahrung.

Warum HIPPY? Bildungs- und Chancengerechtigkeit ist für alle wichtig und wird zur besonderen Herausforderung bei Familien mit Migrationserfahrung. Wenn Mütter selbstbewusst ihre Kinder unterstützen und spielerisch fördern (lernen), wird der Einstieg in eine positive Bildungskarriere der Kinder erleichtert. Voraussetzung dabei ist eine gesamtheitliche Förderung, der Frauen: Vorhandene Ressourcen und Fähigkeiten stärken, Information und Vernetzung – wo nötig – zu bieten, Werte vermitteln, Freude am Austausch und Gemeinschaft leben.

Dies bedeutet bessere Zukunftschancen für alle und fördert gelungene Integration bzw. Inklusion. HIPPY schafft dies und DAS IST MIR WICHTIG.

Mag.^a Daniela Miklautz, Koordinatorin für HIPPY Kärnten

10 Jahre HIPPY in Kärnten



Unter dem Motto „10 Jahre HIPPY – Miteinander sein. Gemeinsam Spaß haben. Spielerisch lernen“ wurde im Campus Ad-Fontes der 10-jährige Geburtstag von HIPPY Kärnten gefeiert.

Neben dem offiziellen Festakt und der Zertifikatsverleihung boten viele sportliche und kreative Aktivitäten, der Clown Wuascht, eine Hüpfburg und eine Schminkstation für Abwechslung und Spaß. Kulinarische Köstlichkeiten und ein buntes musikalisches Unterhaltungsprogramm erfreuten Gaumen und Herz. Ein Dank ergeht an alle Mitwirkenden und die tatkräftige Unterstützung von Ehrenamtlichen und Sponsoren.





HIPPY-Gruppentreffen



Zu einem Ausflug in die Grimmsche Märchenwelt nahm Kleinkindpädagogin und „Ganz Ohr“-Vorlesepatin Yvonne E.K. Knaus die HIPPY Kinder und Mütter mit. Die Begegnung mit Dornröschen war vielen neu. Im Anschluss wurde darüber geredet und auch märchenhaft schöne Lesezeichen entstanden.



Unter dem Motto „Ich mal mir ein Bild von mir“ lud HIPPY Trainerin Fatemeh

Kavehnezhad unsere HIPPY-Mütter zur Selbstwahrnehmung und Reflexion des (eigenen) Frauenbildes ein. Die individuelle, „gute“ Perspektive im Leben wurde anhand des eigenen Bildes verwirklicht, auch wenn die eigenen Talente im Vorfeld oft bezweifelt wurden: jede durfte Schätze heben.

Bei einem interkulturellen Austausch wurden Feste, Rituale und Bräuche aus unterschiedlichen Religionen vorgestellt. An verschiedenen Stationen durften Frauen und Kinder vermittelte Feste, Rituale oder Bräuche symbolisch in kreativer Tätigkeit umsetzen.



Das HIPPY-Team feiert gerne!

STATEMENTS

Was teilnehmende Mütter an HIPPY besonders schätzen:

„Mir ist es beim HIPPY-Projekt wichtig, dass ich dadurch meinem Kind noch näher komme, dass wir gemeinsam Zeit mit nützlichen Dingen wie HIPPY-Übungen verbringen.“

„Das HIPPY-Projekt hat mir mehr Kenntnisse der deutschen Sprache und deutscher Wörter vermittelt, mehr Wissen über die Fähigkeiten von Kindern, mehr Verständnis für mein Kind.“

„Bei HIPPY gefällt mir, dass ich es [das Kind] auf die Schule vorbereite und dass es bereits Schulgewohnheiten hat, die ihm in der Zukunft helfen werden.“

„Das HIPPY-Projekt ist eine sehr gute und nützliche Sache. Mit Spaß lernen die Kinder viel, entwickeln verschiedene Fähigkeiten, eignen sich Gewohnheiten an, lernen viel dazu und gerne.“

„Bei meiner Tochter, die in der ersten Klasse ist, merke ich, welche Früchte die Arbeit mit HIPPY trägt und wie sehr es ihr bei anderen Dingen geholfen hat.“

„Das HIPPY-Projekt liegt mir sehr am Herzen. Ich übe und lerne mit meinem Kind (meiner Tochter) verschiedene Spiele und verschiedene Dinge, die meinem Kind helfen, zu denken und neue Fähigkeiten zu entwickeln. Mit HIPPY sieht man große Fortschritte beim Kind [...] Und jedes Mal freut sie sich auf ein neues Treffen, ein neues Buch, neue Wörter, neue Spiele, genau wie ich.“

ERASMUS+ NETINSEND-PROJEKT



Erasmus+ bietet uns als Organisation die Möglichkeit der permanenten Weiterentwicklung.

Seit 2019 sind wir als Katholisches Bildungswerk Kärnten in mehreren Erasmus+ Angeboten aktiv und haben bereits an folgenden Programmen teilgenommen:

- Key Action 1-Projekte, bei dem vor allem Job Shadowings durchgeführt und Kurse im europäischen Ausland besucht werden können,
- Key Action 2-Projekte, die den Fokus auf Kooperationen mehrerer Länder mit intellektuellem Output haben,
- Eine Akkreditierung, die bei der strategischen Entwicklung im Hinblick auf Internationalisierung unterstützt und jährliche Mobilitätskontingente vereinfacht abrufbar macht.

Im Rahmen dieser Akkreditierung konnten im Jahr 2022 fünf verschiedene Destinationen nach Belgien, Griechenland und Estland unternommen werden.

Eine besondere Reise führte Mitarbeiterinnen und sozial- und bildungsbenachteiligte Lernende des KBW nach Brüssel. Dort wurden unter anderem das EU-Parlament besucht, aber auch unterschiedliche Einrichtungen im Bereich „Integration und Migration“.



LEADER

Das LEADER-Projekt „**Bildung stärkt**“ ist eine Kooperation von gemeinnützigen Kärntner Erwachsenenbildungseinrichtungen unter der Trägerschaft des Katholischen Bildungswerks Kärnten und der Plattform Erwachsenenbildung Kärnten/Koroška (PEKK).

Das LEADER-Projekt „**Bildung stärkt!**“ besteht aus zwei Maßnahmenpaketen. „**Regionale Bildung gestalten**“ und „**Die digitale Region Villach-Umland: Einschätzung der digitalen Kompetenzen und Jugend trifft Wirtschaft**“.

Die EU-Fördermöglichkeit **LEADER** (französische Abkürzung für „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“) trägt zur Erhaltung und Stärkung des ländlichen Raumes bei. Ziel ist es, regionale Stärken zu nutzen, zu fördern und gemeinsam nachhaltige Projekte zu planen und zu realisieren.



Das Katholische Bildungswerk wurde damit betraut, regionale Erwachsenenbildungsangebote zu organisieren. In den 12 Gemeinden der **Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Region Villach-Umland** wurden deshalb von November 2021 bis Ende Dezember 2022 über 100 Bildungsveranstaltungen zu den Themen **Digitalisierung, Gesundheit und Nachhaltigkeit** organisiert. Die Vorträge, Seminare und Workshops wurden gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk geplant und durchgeführt. Als Highlight des LEADER-Projekts fanden im Sommer 2022 zwei Lernfeste in den Gemeinden Bad Bleiberg und Paternion/Feistritz an der Drau statt.



FÖRDERGEBER

Bundeskanzleramt Sektion VI:
Familie und Jugend | Abt. VI/2 - Kinder- und Jugendhilfe



Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



HIPPY-Projekt

Dieses Projekt wird durch das Bundeskanzleramt (K) finanziert
Bundeskanzleramt

Bundeskanzleramt Sektion II:
Integration, Kultusamt und Volksgruppen | Abteilung II/3 - Förderungen Integration

Bundeskanzleramt Sektion VI:
Familie und Jugend | Abt. VI/2 - Kinder- und Jugendhilfe



villach :stadt



LEADER-Projekt „BILDUNG STÄRKT!“

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Impressum

Jahresbericht 2022

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Herstellung: Katholisches Bildungswerk Kärnten, Mag.^a Birgit Wurzer

Layout: Maria Hofer, BA

alle: 9020 Klagenfurt, Tarviser Straße 30, T 0463 / 58 77 - 24 23, F - 23 99,

E-Mail: ka.kbw@kath-kirche-kaernten.at, www.kath-kirche-kaernten.at/bildung

Druck: Druck- und Kopiezentrum, 9020 Klagenfurt, Tarviser Straße 30, T 0463 58 77 - 22 10

E-Mail: druckerei@kath-kirche-kaernten.at, www.kath-kirche-kaernten.at/dkz

Bildrechte

Illustrationen: Cover: Von Simple Line - stock.adobe.com (#444662162); Seite 12: Von nikvector - stock.adobe.com (#307244797)

Rückseite: Von Simple Line - stock.adobe.com (#444661957)

Alle Bildrechte liegen beim Katholischen Bildungswerk Kärnten bzw. Ehrenamtlichen des Katholischen Bildungswerk Kärntens, wenn nicht anders angegeben.

